



GENERATIONEN. Werkstatt

Wir können Sie mit unseren beruflichen Erfahrungen und unserem Wissen unterstützen!

In unserer Gemeinde haben sich 12 MentorInnen bereit erklärt, Menschen, die vor beruflichen Herausforderungen stehen, mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zu unterstützen.

Die MentorInnen geben Tipps, vermitteln Kontakte, unterstützen bei der Jobsuche. Auf der Homepage der Gemeinde stellen sich die MentorInnen mit ihren Kompetenzen vor.

Die Beratung kann ein einmaliges Treffen sein oder auch einen längeren Zeitraum umfassen. Sie ist kostenlos und anonym!

Folgende Jobsuchende können sich bei uns melden:

Hilfe für BerufseinsteigerInnen:
Ratschläge aus der Praxis

Ideen für Um- und AufsteigerInnen:
Lust auf Veränderung

Kürzere Wege für JungunternehmerInnen:
schneller erfolgreich

Unterstützung für Flüchtlinge:
Integration braucht Hilfe!

Ein Projekt der Gemeinde
Gratwein-Straßengel.

Kontakt:
Ulrike Fejer, 0699 / 10239841
u.fejer@aon.at oder auf der
Homepage der Gemeinde.



Podiumsdiskussion: v. l. Mag. Gerhard Vötsch (Moderator), DI. Günter Koberg (Landesregierung), Bgm. Josef Mathis, DI. Ankowitsch (Raumplaner der Gemeinde Gratwein-Straßengel), Bgm. Harald Mülle, Dr. Renate Oswald (Direktorin BG Rein)

Ein Abend im Zeichen der Baukultur und Gemeindeentwicklung

Bürgerbeteiligung in Gratwein-Straßengel nimmt Fahrt auf

Im historischen Ambiente des Hokesaales im Stift Rein gab es Ende Jänner ein Stelldichein von Experten, Landes- und Gemeindevertretern und rund 70 interessierten BürgerInnen. Die im Rahmen der Bürgerbeteiligung aktive Projektgruppe „Zukunft Ortskern Rein“ unter Projektleiter DI Arch. Siegfried Peichler organisierte eine Impulsveranstaltung zum Thema „Kultur – Baukultur – Gemeindeentwicklung“.

Höhepunkt der Veranstaltung war ein Referat von Josef Mathis, ehemaliger Bürgermeister der Vorarlberger Gemeinde Zwischenwasser und anerkannter Experte in der Gemeindeentwicklung. In seiner 33-jährigen Amtszeit hat Josef Mathis seine Gemeinde zu einem Musterbeispiel hinsichtlich Ortserneuerung und nachhaltiger Entwicklung gemacht. Über 40 nationale und internationale Preise und Auszeichnungen bestätigen diese Bemühungen. Sein Erfolg beruht auf vier Schwerpunkten: kommunale Baukultur auf hohem Niveau, vorbildliche Energieeffizienz, aktive Bürgerbindung in Planung und Umsetzung, gegenseitige Wertschätzung und Erfolge gemeinsam feiern

Eine prägende Aussage: Baukultur beeinflusst unsere Lebensqualität und prägt uns alle, jeden Tag! Es geht darum, das eigene Lebensumfeld, mit dem wir tagtäglich konfrontiert sind, nach unseren Vorstellungen zu gestalten. Dazu meint Mathis: „Baukultur machen Menschen wie du und ich.“

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Dir. Dr. Renate Oswald, BG Rein, Baukulturkoordinator DI Günther Koberg, Land Steiermark, dem Raumplaner von Gratwein-Straßengel DI Andreas Ankowitsch

und Bürgermeister Harald Mülle wurden Möglichkeiten einer Umsetzung behandelt bzw. ähnliche Strategien für unsere Gemeinde erörtert. Das Beispiel Zwischenwasser wurde sowohl von den Experten als auch von Bürgermeister Mülle als zukunfts-trächtige Chance und hilfreiches Instrumentarium beurteilt.

Eine besondere Chance bietet sich, da derzeit auch das erste Raumplanungskonzept der neuen Großgemeinde erarbeitet wird, in dem die Grundlagen für ähnliche Entwicklungen wie in Zwischenwasser geschaffen werden können. Dies bestätigt auch Andreas Ankowitsch als beauftragter Raumplaner. Für Erheiterung sorgte ein Zitat des Bauamtsleiters aus Zwischenwasser, der zum Thema Baukultur und Architektur sagte: „Gutes Bauen hängt nicht von der Dachneigung ab, das Dach hat nur die Aufgabe, dicht zu sein.“

Zukunft Ortskern Rein ist ein Projekt im Rahmen der Bürgerbeteiligung der neuen Gemeinde.

Projektschwerpunkte:

Stiftsgarten und Teichwiese in Rein
Ortsbild und Leerstand
Dorf der Vielfalt:
Kunst, Kultur und Bildung

Projektgruppe
„Zukunft Ortskern Rein“

Projektsprecher:

DI arch. Siegfried Peichler
Greith 224, 8103 Gratwein-Straßengel
raumkunst@peichler.at
Tel. 0664/2362937, Fax: 03123/39827



Der zweite Streich der Bürgergruppe für Gemeinwohl

Unser Repair-Café in der Lebenshilfe Gratkorn war wieder ein voller Erfolg! 16 Helferinnen und Helfer haben sich um unsere Gäste und ihre 31 defekten Geräte gekümmert. Davon konnten 17 Geräte erfolgreich repariert werden.

Am 30. Jänner fand wieder ein Repair-Café der Bürgergruppe für Gemeinwohl Gratwein-Sträßengel statt. Diesmal wurden wir von der Lebenshilfe in Gratkorn eingeladen. In deren Räumlichkeiten fanden wir genügend Platz und wurden zudem auch vom Lebenshilfe-Team tatkräftig unterstützt. Das Repair-Café Graz war mit Elektronik-Profis auch wieder mit dabei. Und für das leibliche Wohl war wieder mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Wie funktioniert das Repair-Café?

Mit Ihrem defekten Gerät kommen Sie einfach zum nächsten Repair-Café. Dort füllen Sie ein Reparaturformular aus und akzeptieren damit unsere Hausordnung. Gemeinsam mit einem Helfer wird das Gerät untersucht und ein Reparaturversuch unternommen. Werkzeug und verschiedene Materialien sind vorhanden, spezielle Ersatzteile müssen jedoch von Ihnen selbst besorgt werden.

Was wird repariert?

Im Prinzip gibt es nur eine Einschränkung: handliche Geräte, also Geräte, die problemlos von einer Person getragen werden können. Egal ob Haushalts- oder Küchen-

geräte, Spielzeug oder Elektronik, alles ist willkommen!

Unser Tipp: Eine Anmeldung mit kurzer Beschreibung des defekten Geräts hilft uns, das notwendige Werkzeug bereitzustellen!



Wann und Wo?

Samstag, 2.4.2016, 10–15 Uhr
ClickIn – Jugendtreff, Schulgasse 10,
8112 Gratwein
Schwerpunkt: Fahrräder, Dreiräder,
Scooter ...

Samstag, 4.6.2016, 10–15 Uhr,
Lebenshilfe Gratkorn,
Gräzerstraße 86, 8101 Gratkorn
Schwerpunkt: Holz- und
Näharbeiten



Repair-Café

wilhelm.guertler@aon.at
martin.mohr@gratwein-strassengel.at
www.repaircafe-graz.at



Zeit-Hilfs-Netz Gratwein-Sträßengel

Das Zeit-Hilfs-Netz Gratwein-Sträßengel bietet Hilfestellungen in vielen Lebensbereichen an: gelegentliche Unterstützung beim Einkaufen, Behördengänge, kurzfristiges Babysitten, Hilfe im Garten, gemeinsame Ausflüge, handwerkliche Hilfe und vieles mehr.

Wir sind bereits aktiv und es gibt schon einige Angebote/Nachfragen von Mitgliedern auf unserer Plattform für Nachbarschaftshilfe.

Falls Sie auch Mitglied werden möchten, melden Sie sich bitte bei der Projektleiterin bzw. auch direkt auf der Zeit-Hilfs-Netz-Homepage www.zeit-hilfs-netz.at an. Auf unserer Facebook-Seite Zeit-Hilfs-Netz Gratwein-Sträßengel berichten wir außerdem regelmäßig über laufende Aktivitäten. Unser Stammtisch findet jeden dritten Dienstag im Monat ab 18 Uhr an wechselnden Orten innerhalb der Gemeinde statt.

Unsere nächsten Termine sind:

19.4.2016 ab 18 Uhr
Gasthof Lammer, Judendorf

17.5.2016 ab 18 Uhr
Gasthof Höfer-Birkwirt, St. Pankrazen

21.6.2016 ab 18 Uhr
Gasthof Fischerwirt, Gratwein



Kontakt:

Johanna Tentschert,
0650/3808102
gs@zeit-hilfs-netz.at